



Wiederaufbau-Projekt Dorf Brabal (Rasuwa Distrikt)

NAMASKAR Nepal

30. September 2016 - Namaskar Nepal - Informationen / Rundbrief No. 19

Das Ende der Regenzeit ist in Sicht.

Die Fortsetzung des Wiederaufbaus leider noch nicht.

Eine Wiederaufnahme im November steht in gutem Licht.

Dann wachsen weitere Häuser im Dorf Brabal dicht an dicht.



Überquellende Flüsse in der Monsunjahreszeit

Der Monsun hat in diesem Jahr wieder überall seine Spuren im Land hinterlassen. Erdbeben, blockierte Straßen, Steinschläge, weggespülte Wege, Straßenzüge wie reißende Bäche, abgeschnittene Dörfer.

Gelegentlich fällt derzeit noch Regen und die schwüle Hitze ist immer noch etwas zu spüren. Zu gerne hätten wir berichtet, dass die Wiederaufbauarbeiten nach der Regenpause bereits begonnen haben. Dem ist leider nicht so. Wie bereits in den Monaten zuvor verläuft in Nepal nicht alles nach Plan. Geduld, Improvisation und Beharrlichkeit sind wieder einmal gefragt.

Der befahrbare Weg von Thulo Barkhu nach Brabal wurde durch den starken Regen weggewischt. Erforderliche Materialtransporte können deshalb nicht durchgeführt werden. Stahl und Sand lagern noch im Dorf und warten auf den Einsatz beim Hausbau. Da Zement bei Feuchtigkeit verklebt, wurde dieser vor dem Einsetzen der Regenzeit komplett aufgebraucht. Nachschub ist zur Wiederaufnahme der Bauarbeiten notwendig.

Wann die Straße wieder befahrbar ist, ist schwer zu sagen. Reparaturarbeiten haben derzeit noch nicht begonnen. Die Feste Dashain und Tihar stehen vor der Tür und es ist unwahrscheinlich, dass sich davor etwas bewegt. Wir gehen derzeit davon aus, dass wir im November die Wiederaufbauarbeiten fortsetzen können.

Dennoch freuen wir uns, dass durch die gute Zusammenarbeit der Arbeiter aus Okhaldhunga und den Dorfbewohnern vor der Regenzeit insgesamt sechs Häuser in einem Zeitraum von drei Monaten fertiggestellt werden konnten. Das ist eine grandiose Leistung!



Neues Haus in Brabal

Während den Monsun-Monaten hat sich auf dem politischen Parkett in Nepal wieder einiges getan. Premierminister Oli trat nach Aufkündigung der Koalition durch die CPN Maoisten am 24. Juli 2016 zurück. Die Formierung einer neuen Regierung unter Führung der CPN Maoisten erfolgte mit Unterstützung der Nepali Congress Partei. Neuer Premierminister ist Pushpa Kamal Dahal, Parteichef der Maoisten.

Der neue Premierminister hat angekündigt, dass die Entschädigungszahlungen an die Erdbebenopfer von NPR 200.000 (ca. EUR 1.740) auf NPR 300.000 (ca. EUR 2.600) pro Haushalt erhöht werden sollen. Dies wurde allerdings noch nicht offiziell bestätigt.

Dennoch konnten Presseberichten zufolge über 400.000 Betroffene die erste Rate über NPR 50.000 (ca. EUR 435) in Empfang nehmen.

Mittlerweile hat auch die Reisezeit begonnen. Touristen starten ihre Trekkingtouren in den verschiedenen Regionen. Erfreulicherweise sind gemäß einer Statistik der Immigration Behörde die Touristenzahlen in den ersten 6 Monaten um 12,77 % gestiegen. Wir blicken mit Freude und Zuversicht auf die kommende Saison. Wir sind dankbar, dass wir in diesem Jahr wieder ausgebucht sind und unser Team viele Gäste in Nepal begrüßen darf.



Magisches Nepal

NAMASTE

Sabine & Temba